

Stiftung Universität Hildesheim

Deutsch-Französischer
Master-Studiengang
Kulturvermittlung |
Médiation Culturelle de l' Art

Fachbereich 2
Kulturwissenschaften und
Ästhetische Kommunikation





Inhalt

1. Master-Studiengang
 - »Kulturvermittlung | Médiation Culturelle de l'Art«
 - 1.1 Studienprofil
 - 1.2 Berufsfelder & Chancen
 - 1.3 Aufbau des Studiums
2. Bewerbung & Zulassung
3. Beratung & Service

Willkommen et Bienvenue...

Wir freuen uns über Ihr Interesse am deutsch-französischen Doppelmaster und möchten Sie auf den nächsten Seiten über das Studium an der Universität Hildesheim und der Université de Provence informieren. Unsere Kooperation besteht bereits seit 2001 und bietet Ihnen die Möglichkeit, an zwei unterschiedlichen Hochschulen ein fachlich einmaliges Studium der Kulturvermittlung zu absolvieren.

Marseille, die zweitgrößte Stadt Frankreichs, versprüht durch ihre Lage am Mittelmeer ein südländisches Flair und war von je her ein Hafen für viele verschiedene Kulturen. Die Université de Provence bildet in über 60 Instituten 25 000 Studierende aus, gleichzeitig ist das Studium in der »Médiation Culturelle« aufgrund der kleinen Studierendenzahlen sehr familiär geprägt.

Die Universität Hildesheim zeichnet sich durch einen in Deutschland einzigartigen Praxisbezug aus, d.h. Sie studieren hier in und mit den Künsten. Die 1000 Studierenden der kulturwissenschaftlichen Fächer machen ein knappes Fünftel der Studierendenschaft aus und prägen den Unialltag an der Domäne Marienburg, an der viele künstlerische Projekte realisiert werden. Beiden Studiengängen gemein ist das Ziel, in der Kulturvermittlung auszubilden und sie ergänzen sich dabei komplementär. Mehr dazu auf den folgenden Seiten. Bonne découverte!

Weitere Informationen und Hinweise zum Doppelstudium finden Sie unter: www.hildesheim-marseille.eu



1. Master-Studiengang »Kulturvermittlung | Médiation Culturelle de l'Art«

Studienabschluss: Master of Arts (M.A.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

1.1 Studienprofil

Kunst und Kultur wurden von jeher durch Einflüsse aus dem In- und Ausland weiterentwickelt. Zur Steuerung und Gestaltung dieser kulturellen Transferprozesse werden vielseitig ausgebildete Vermittlerpersönlichkeiten mit hoher interkultureller Kompetenz benötigt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die internationale Zusammenarbeit nicht nur in Europa sondern weltweit einen immer wichtigeren Platz einnimmt.

Die Universität Hildesheim bietet in Kooperation mit der Université de Provence/Frankreich einen binationalen Masterstudiengang an, der in besonderer Art und Weise auf diese Herausforderungen vorbereitet. Im Rahmen des Doppelstudiengangs, in dessen Zentrum die Künste und ihre Vermittlung stehen, können Studierende in zwei unterschiedlichen Studiengängen Kultur- und Kunstvermittlung studieren und damit parallel zwei Abschlüsse erwerben:

- M.A. Kulturvermittlung, Universität Hildesheim
- M.A. Médiation Culturelle de l'Art, Université de Provence

Der Studiengang richtet sich an Bewerber, die ästhetisch-künstlerische Kenntnisse mitbringen und diese in deutsch-französischer, europäischer oder internationaler Perspektive reflektieren möchten. Der Erwerb von zwei Masterabschlüssen, die Kenntnis der jeweils anderen Sprache und Kultur sowie die nachgewiesene Bereitschaft zu Flexibilität und Mobilität eröffnen den Absolventinnen und Absolventen sehr gute Chancen auf dem europäischen und internationalen Arbeitsmarkt, um vor allem in den Bereichen Kulturvermittlung, Kulturorganisation und Kulturmanagement tätig zu werden.



1.2 Berufsfelder & Chancen

Der deutsch-französische Doppelmaster bietet die Möglichkeit, nicht nur Auslandserfahrungen zu sammeln, sondern diese auch in zwei nationalen Abschlüssen zu dokumentieren. Absolventen des seit 2001 bestehenden Doppelabschluss-Programms sind im In- und Ausland in kulturmanagerialen und kulturvermittelnden Berufen an Konzerthäusern, Agenturen, Museen, in der Politik und vielen anderen Bereichen tätig, einige von ihnen dezidiert im deutsch-französischen Kulturaustausch.

Typische Berufsfelder sind:

- Kunst vermittelnde Tätigkeiten in Kunst-Institutionen, z.B. in Theatern, Opern, Konzerthäusern, Museen, Galerien, Filmproduktionsfirmen und Tonstudios
- Kulturpolitik in Kulturbüros, Ministerien und Fachverbänden
- Kulturmanagement in Kulturinstitutionen und Agenturen mit und ohne internationalen Schwerpunkt
- Tätigkeit im Bereich der deutsch-französischen Zusammenarbeit
- Kultur-Tourismus
- Wissenschaftliche Tätigkeiten an Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen

Das sagen Absolventinnen & Absolventen:

Marie-Laure Stephane: »Das Doppelstudium ist für mich eine sehr gute Art, zwei völlig verschiedene Studiensysteme kennen zu lernen. Das Studium der »Médiation Culturelle« in Marseille ist in Frankreich einzigartig: Drei Tage in der Woche an der Universität und zwei Tage Praktikum in einer kulturellen Einrichtung. Hier in Deutschland müssen wir autonomes Arbeiten und Handeln lernen. Diese unterschiedlichen Erfahrungen können uns im Kulturbereich nur zugute kommen.«

Julia Schüttke: »...zwei unterschiedliche Ansätze der Kulturvermittlung, wertvolle Freundschaften und ein Jahr unter blauem Himmel. Ich würd's immer wieder tun!«



Nina Ott: »Würde ich die Entscheidung noch mal treffen? Jederzeit! Die Herausforderung, in einem fremden Land so gründlich ins Leben einzutauchen, hat mich in eine ganz andere Realität versetzt. Es war eine Chance, deren Spuren sich hoffentlich noch weiter durch mein Leben ziehen werden.«

1.3 Aufbau des Studiums

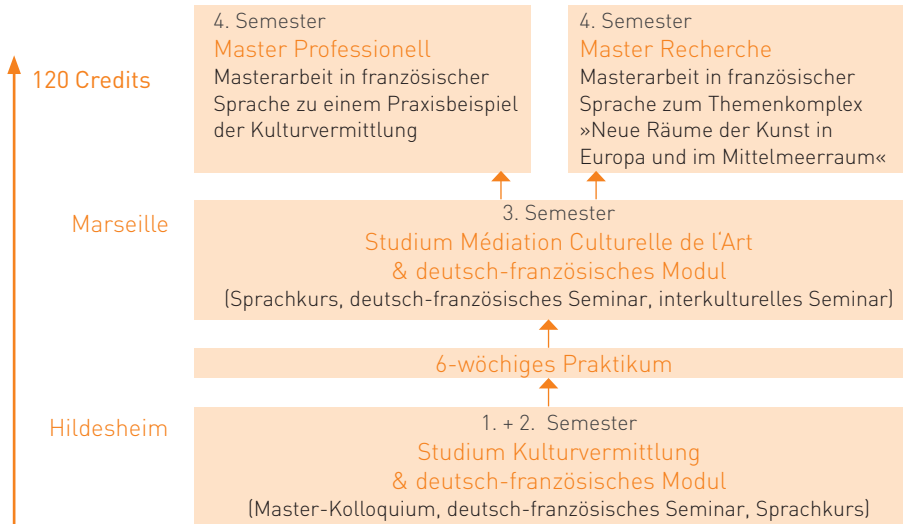
Im Mittelpunkt des Studiengangs steht ein eigenes Forschungsprojekt zur Kunst- und Kulturvermittlung im deutsch-französischen, europäischen oder internationalen Kontext. Durch die Bearbeitung des Themas in beiden Studienländern lernen die Studierenden unterschiedliche Diskurse, Literatur und Herangehensweisen kennen und verbinden diese abschließend in der Masterarbeit. Sie bestimmen dabei selbst, in welchem Land sie ihr Studium beginnen möchten und verbringen je ein Jahr an der deutschen und ein Jahr an der französischen Partneruniversität, wobei beide Länder unterschiedliche Spezialisierungsmöglichkeiten für den Master anbieten.

Beiden Ländern gemein ist der Schwerpunkt auf Kulturvermittlung. In Frankreich können Sie zudem innerhalb des Master Recherche in einem Forschungskolleg über neue Räume der Kunst in Europa und im Mittelmeerraum forschen und zu diesem Themengebiet ihre Masterarbeit schreiben.

Pflichtpraktika in beiden Ländern verschaffen wichtige berufliche Kontakte. Neben regulären Kursen des jeweiligen Masterprogramms beinhaltet der Doppelmaster ein deutsch-französisches Modul, in dem Sprachkurse, Tutorien und vergleichende Seminare studiert werden.



Deutsch-Französischer Master mit Studienbeginn in Hildesheim



Deutsch-Französischer Master mit Studienbeginn in Marseille





Der Hildesheimer Studiengang Kulturvermittlung

Der Masterstudiengang Kulturvermittlung der Universität Hildesheim ist der einzige kulturwissenschaftliche Studiengang mit Theorie-Praxisbezug in Deutschland und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Künste, deren wissenschaftliche Reflektion und praktische Erprobung. Dies bedeutet, dass Studierende in Hildesheim nicht nur theoretisch, sondern auch künstlerisch-praktisch tätig sind. Das Studium gliedert sich in folgende Studienbereiche:

- **Studienbereich 1: Forschungsprojekt**

Entwicklung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts im Bereich der Kulturvermittlung

- **Studienbereich 2: Kulturvermittlung**

Vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Kulturpolitik, Kulturvermittlung, Kulturelle Bildung, Kulturmarketing, Kultur-PR, Audience Development, Grundlagen der empirischen Kulturforschung

- **Studienbereich 3: Künstlerisch-wissenschaftliches Schwerpunktfach**

Studienbereich 3 beinhaltet die künstlerisch-praktische und theoretisch-reflektierende Auseinandersetzung mit den Künsten mit Schwerpunkt jeweils auf einer der Kunstformen aus dem Spektrum Theater, Film/Medien, Literatur, Musik, Bildende Kunst.

- **Studienbereich 4: Transdisziplinäre Kulturforschung**

In der deutsch-französischen Studiengangsvariante wird dieser Studienbereich durch das deutsch-französische Modul ersetzt.

Der französische Studiengang Médiation culturelle de l'Art

In der Médiation Culturelle wird der Auseinandersetzung mit dem Publikum eine besondere Bedeutung eingeräumt. Die Soziologie ist eines der drei Hauptbezugsfächer. Die Anwendung der theoretischen Grundlagen wird in semesterbegleitenden Kulturvermittlungsaktionen erprobt. Das Studium der Médiation Culturelle de l'Art an der Université de Provence umfasst folgende Studienbereiche:

- **Studienbereich 1: Soziologie**

Annäherung an die Publika



- **Studienbereich 2: Theorie der Künste**
Bildende Kunst, Theater, Literatur, Musik
- **Studienbereich 3: Kulturpolitik**
Kulturpolitik in Frankreich und Europa
- **Studienbereich 4: Forschungsmethoden**
Qualitatives und quantitatives Arbeiten in der Masterarbeit
- **Studienbereich 5: Schlüsselkompetenzen**
Präsentationstechniken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, etc.
- **Studienbereich 6: Konzeption, Realisierung und Evaluation eigener Kulturvermittlungsprojekte**

Finanzierung

Eine Förderung des Doppelmasters durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist beantragt. Die DFH, mit Sitz in Saarbrücken, ist ein Verbund von Mitgliedshochschulen aus Deutschland und Frankreich und unterstützt die Einführung binationaler integrierter Studiengänge an deutschen und französischen Hochschulen. Anerkannten Doppelstudiengängen bietet sie eine finanzielle Unterstützung, insbesondere für die Studierenden während ihrer Auslandssemester (momentan 270 Euro pro Auslandssemester).

Im Falle einer Nichtförderung durch die DFH werden die Universitäten Hildesheim und Marseille in Zusammenarbeit mit den Auslandsämtern alternative Finanzierungsmöglichkeiten für das Auslandsstudium beantragen.

2. Bewerbung & Zulassung

Der deutsch-französische Doppelmaster ist eine Studienvariante der jeweils nationalen Masterprogramme. Studierende können sich entweder in Deutschland oder in Frankreich um eine Aufnahme in das Masterprogramm bewerben, unabhängig davon, wo sie Ihr Studium beginnen möchten.



Bewerbung an der Universität Hildesheim

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss in einem geistes-, kunst- oder kulturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang
- Grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf Kultur- oder Kunsttheorie, Kultur- oder Kunstgeschichte, Kultur- oder Kunstvermittlung
- ausreichende Kenntnisse der beiden Landessprachen Deutsch und Französisch
- Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung im Rahmen einer Eignungsprüfung

Bewerbung und Zulassung für das erste Fachsemester

Die Zulassung erfolgt in einem gestuften zweiteiligen Verfahren.

1. Teil: Schriftliche Bewerbung

Es ist eine vollständige Bewerbung für den Master Kulturvermittlung inklusive der Beschreibung eines Forschungsprojekts, das Sie im Laufe des Studiums bearbeiten wollen, einzureichen. Zusätzlich ist ein Motivationsschreiben sowie ein tabellarischer Lebenslauf in französischer Sprache für die deutsch-französische Studienvariante einzureichen.

2. Teil: Haben Sie den ersten Teil des Verfahrens erfolgreich bestanden, erfolgt im zweiten Teil ein Auswahlgespräch. In diesem Zusammenhang werden auch Ihre Sprachkenntnisse sowie die künstlerische Eignung überprüft.

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet jeweils am **2. Mai** (zum Wintersemester) eines Jahres.

Bewerbung an der Université de Provence

1. Schriftlich eingereichtes Bewerbungsformular mit allen Anlagen, auf der Homepage abrufbar
2. Persönliches Gespräch (nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen)
Aktuelle Auskünfte zum Bewerbungsverfahren und den Fristen in Marseille finden sie unter www.up.univ-mrs.fr

Alle Informationen zum Doppelmaster finden Sie im Web unter:

www.hildesheim-marseille.eu



3. Beratung & Service

Auskünfte erteilen die jeweiligen Programmbeauftragten
Stiftung Universität Hildesheim

Carolin Berendts

Fon: +49 (0) 51 21–883 622

Mail: doppelmaster@uni-hildesheim.de

www.uni-hildesheim.de

Université de Provence

Gilles Suzanne

Fon: +33 (0) 413–550 260

medcult@univ-provence.fr

www.up.univ-mrs.fr

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums. Im Rahmen ihres Beratungsangebotes informiert die ZSB über Studienmöglichkeiten oder klärt über Inhalte, Aufbau und Anforderungen insbesondere der an der Universität Hildesheim angebotenen Studiengänge auf und gibt Hinweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten.

Im vertraulichen Beratungsgespräch unterstützt sie Studieninteressierte bei ihrer Studienentscheidung und leistet Studierenden Hilfestellung bei Fragen, die die Orientierung des Studiums, Arbeits- und Prüfungsprobleme, die Studienfinanzierung und anderes betreffen können.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 0 51 21–883 385 (Infoline)

Mail: studieninfo@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/?id=zsbs

Besucheradresse:

Goslarsche Str. 71

31134 Hildesheim

Postadresse:

Universität Hildesheim

Marienburger Platz 22

31141 Hildesheim



International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team des International Office unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern, bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:
www.uni-hildesheim.de/?id=io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
an der Stiftung Universität Hildesheim

Ansprechpartnerin

Professorin Dr. Stefanie Schardien

Fon: 051 21 – 883 520

Mail: schardie@uni-hildesheim.de

www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus



Redaktion: Britta Lehradt, Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung: Büro von F, Dr. Ulrike Franzki

Stand: März 2011 - Änderungen vorbehalten -

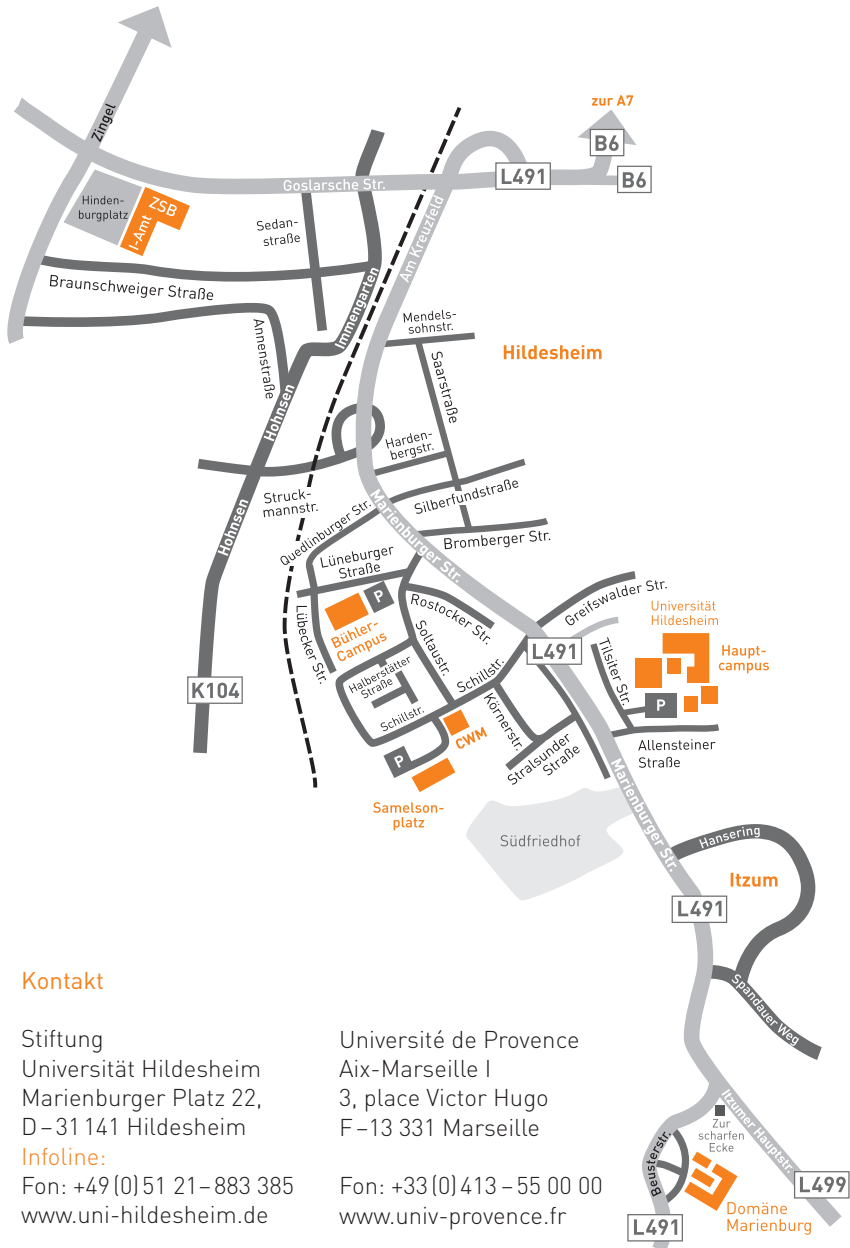
Titel: ©photocase.com/mi.la

© 2011

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22,
D-31141 Hildesheim

Infoline:

Fon: +49 (0) 51 21-883 385
www.uni-hildesheim.de

Université de Provence
Aix-Marseille I
3, place Victor Hugo
F-13331 Marseille

Fon: +33 (0) 413-55 00 00
www.univ-provence.fr